Rav Avigdor Miller über die Lieder der Monate

27. Juli 2023 – 9 Av 5783



Frage:

Sie haben letzte Woche gesagt, dass es so etwas wie schlechtes Wetter nicht gibt. Ist es ein Chisaron (Mangel, Nachteil), wenn eine Person einen warmen, milden Tag mehr genießt als etwa einen Regentag oder einen sehr heißen Tag?

Antwort:

Wenn ein Mensch ein bestimmtes Wetter genießt, ist er dabei im Recht; daran gibt es nichts auszusetzen. Und er ist damit nicht nur im Recht, sondern er ist ein weiser Mensch, weil er es zu schätzen weiß. Natürlich wäre er noch weiser, wenn er versteht, dass jedes Wetter gut ist – auch wenn er es vielleicht nicht genießt, aber wenn er eben versteht, dass es für ihn dennoch von Vorteil ist. Die Tatsache, dass ein Mensch den Frühling mehr genießt als jede andere Jahreszeit, ändert nichts an der Tatsache, dass er verstehen kann, dass auch der Sommer sehr wichtig ist. Schließlich ist der Frühling nicht die Zeit, in der die Äpfel und Birnen reif sind. Im Sommer fangen sie an, sich rot zu färben. Ihre Wangen haben eine Farbe, die sie nach und nach immer verlockender macht, da sie

süßer und weicher werden. Und so kann man den Sommer wegen seines Nutzens trotz dessen Hitze wertschätzen.

Die Tatsache, dass eine Jahreszeit beliebter ist als eine andere, ändert nichts daran, dass Sie verstehen sollten, dass alle Jahreszeiten wertvoll sind. Wenn Sie also ein weiser Mensch sind, dann lernen Sie, die Sommerzeit zu genießen. Oh ja, der Sommer hat viele Vorzüge. Wissen Sie, es gibt Lieder über den Sommer. Man singt über den Juli und den August. Auch gibt es ein Lied über den September: 'Nothing Like September Morning' ('Nichts ist wie ein Septembermorgen'). Oh, ein Septembermorgen ist ein Vergnügen. Für jeden Monat des Jahres gibt es ein Gedicht.

Und wir müssen lernen, die Lieder eines jeden Monats zu singen – nicht die Lieder der Nichtjuden; Sie können stattdessen Ihre eigenen Lieder singen. Wenn wir alle Lieder singen wollen, dann fangen wir mit den Liedern im Januar an – der Januar ist sehr gut! Die klirrende Kälte des Januars ist ein Segen für die Welt. Der Februar? Ah mechayah (so angenehm)! Gehen Sie im Februar warm gekleidet nach draußen und genießen Sie die frische Luft. März, April, Mai; jeder Monat hat seinen Segen. Nissan, Iyar, Sivan, Tamuz, Av, Elul; jeder einzelne davon ist eine Zeit der besonderen Brochos (Segen). Und der Mensch, der sie zu schätzen gelernt hat, das ist ein □□□□□ □□□ (jemand, der über seinen Anteil froh ist).

TAPE # E-13 (Juni 1995)

*Übersetzer: Anonym
*Bildautor: Anonym

Mehr Material von Rav Avigdor Miller (englischsprachig): https://torasavigdor.org/